

Protokoll Nr. 6

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates

Verhandelt:

Bonndorf im Schwarzwald
am 15.05.2023

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Marlon Jost

2. Die Mitglieder des Gemeinderates

Manfred Amann, Simon Burger, Ralf Dietsche, Jürgen Faller, Eckhard Fechtig, Tilmann Frank, Mechthilde Frey-Albert, Gernot Geng, Bernhard Hegar, Harald Hien, Werner Intlekofer, Bruno Kalinasch jun., Marika Keßler, Heidi Saddedine, Simon Scherble, Patricia Schwanke-Kech, Martin Sedlak, Monika Spitz-Valkoun (19:40 Uhr), Matthias Woll

3. Entschuldigt

Ingo Bauer, Adrian Morath, Martha Weishaar

4. von der Verwaltung:

Alexandra Isabo, Stadtbauamt
Louis Frey, Stadtbauamt
Michael Glück, Stadtbauamt
Nikolaus Riesterer, Rechnungsamt

5. Protokollführer

Harald Heini

Beginn der Sitzung

19:30 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden mit Schreiben vom 04.05.2023 ordnungsgemäß eingeladen. Der Gemeinderat war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend waren.

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Jahre 2024 - 2028

Bürgermeister Jost führte aus, dass nach § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) die Gemeinden eine Vorschlagsliste für die Wahl zum Schöffen mit geeigneten Personen zu erstellen haben. Für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates, erforderlich.

Seitens der Verwaltung werden folgende Personen vorgeschlagen:

1. Herr Andres Munoz Dueso,
wohnhaft: Christian-Dunker-Str. 16c, 79848 Bonndorf i. Schw.
2. Frau Christine Podeswa,
wohnhaft: Allmendstraße 19a, 79848 Bonndorf i. Schw.
3. Frau Eva Dietsche,
wohnhaft: Lerchenweg 9, 79848 Bonndorf i. Schw.
4. Herr Philipp Simon,
wohnhaft: Hermann-Schurhammer-Straße 24, 79848 Bonndorf i. Schw.
5. Herr Bruno Kalinasch,
wohnhaft: Hans-Thoma-Straße 5, 79848 Bonndorf i. Schw.
6. Frau Heidemarie Rombach,
wohnhaft: Amselweg 8, 79848 Bonndorf i. Schw.
7. Frau Andrea Rogg,
wohnhaft: Im Letten 10, 79848 Bonndorf i. Schw.

Nachdem kein Gemeinderatsmitglied einer offenen Wahl widersprach, stimmte der Gemeinderat bei einer Stimmenthaltung der Aufnahme der genannten Personen in die Vorschlagsliste zu.

2. Baugesuche

- a) Bauantrag über die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes (Bau OZ2) Büroflächen (geänderte Ausführung zur genehmigten Planung vom 22.11.2019) auf Grundstück Flst. Nr. 267/8, Allmendstraße in Bonndorf**
Stadtrat Fechtig erklärte sich für befangen und begab sich in den Zuhörerbereich.

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

b) Bauantrag über den Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Grundstück Flst. Nr. 200/2, Ziegel matt in Wellendingen

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

c) Bauantrag über die Errichtung einer Biogasanlage auf Grundstück Flst. Nr. 694, Hardtweg in Wellendingen

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

d) Bauantrag über die Herstellung einer Pflasterfläche zur Erschließung des Gebäudes sowie für 4 Stellplätze auf Grundstück Flst. Nr. 301/3, Haarschwärze in Bonndorf

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

e) Bauantrag über Gelände veränderungen an der Grillhütte mit Errichtung einer Komposttoilette auf Grundstück Flst. Nr. 352, Vogtsberg in Gündelwangen

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Sie schlug vor, das Einvernehmen unter der Voraussetzung der Zustimmung der Naturschutzbehörde im Landratsamt Waldshut zu erteilen.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte unter der Voraussetzung, dass die Naturschutzbehörde im Landratsamt Waldshut dem Bauvorhaben zustimmt, sein Einvernehmen.

f) Bauantrag über den Neubau eines Carports und Fitness Cube auf Grundstück Flst. Nr. 189/2, Wutachtalblick in Gündelwangen

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zu Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

g) Bauantrag über den Anbau einer Garage und eines Wintergartens an bestehendes Wohnhaus auf Grundstück Flst. Nr. 1230, Schmiedeäcker in Wellendingen

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zu Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Bürgermeister Jost wies darauf hin, dass eine bei der Stadt Bonndorf eingegangene Spende im Wege des Umlaufs den Gemeinderäten zur Kenntnis gegeben wurde. Hierbei handelt es sich um eine Spende für den Spielplatz im Stadtteil Holzschlag.

4. Bekanntgaben

a) Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.04.2023

- Bürgermeister Jost gab bekannt, dass der Gemeinderat dem Verkauf von zwei Baugrundstücken im Neubaugebiet „Hintere Ziegelmatte, 2. BA“ in Wellendingen zugestimmt hat.

b) Sonstige

- Bürgermeister Jost gab bekannt, dass die nächsten Gemeinderatssitzungen am 22.05.2023, 19.06.2023 und 24.07.2023 stattfinden.

5. Frageviertelstunde

- Herr Paul Schönle trug folgende Anliegen vor:

- Herr Schönle fragte an, wieviel Personen an der Müllsammelaktion am 23.04.2023 teilgenommen haben und wo im Einzelnen der Müll gesammelt wurde.

Stadträtin Spitz-Valkoun als Gründerin der Initiative „Bonndorf blitzblank“ wies darauf hin, dass die Müllsammlung im Rahmen der „Clean-Up-Days“ durchgeführt wurde. Hieran nahmen ca. 10 Personen teil, unter denen sich auch Schüler der Naturparkschule des Bildungszentrums Bonndorf befanden. Die Müllsammlung fand im Bereich des Bildungszentrums Bonndorf, in der Mühlenstraße, im Sportplatzweg und im Japanischen Garten statt. Sie wies darauf hin, dass im September 2023 eine weitere Müllsammelaktion durchgeführt werden soll.

- Herr Schönle wies darauf hin, dass auf einem Grundstück im Gewerbegebiet „Breitenfeld“ eine Autowerkstatt beziehungsweise ein Schrotthandel betrieben wird, der schon seit Jahren ein Problem darstelle. Dies insbesondere, was die Lagerung der Schrottfahrzeuge, usw. betrifft. Er fragte an, ob hiergegen etwas unternommen wird oder ob das vom Landratsamt Waldshut so erlaubt sei.

Bürgermeister Jost erwiderte hierauf, dass gerade in einem Gewerbegebiet solche Tätigkeiten zulässig sind, sofern nicht gegen Naturschutz- beziehungsweise Umweltschutzbestimmungen verstoßen wird. Hierbei spielt der optische Eindruck des Grundstückes keine Rolle.

- Herr Schönle fragte an, bis wann der Anbau am Kindergarten „Im Obertal“ fertiggestellt ist und ob die Probleme mit der Ableitung vom Oberflächenwasser bei Starkregenereignissen behoben sind.

Herr Glück erwiderte hierauf, dass die Außenanlagen im Juni/Juli 2023 fertiggestellt werden. Hinsichtlich der Beseitigung des Oberflächenwassers wies Herr Glück darauf hin, dass dieses –wie überall in der Stadt Bonndorf- abgefangen und abgeleitet wird. Eine mögliche hydraulische Überlastung der Kanäle wird derzeit überprüft. Beim Kindergarten „Obertal“ wurde der Kanal entsprechend verlegt. Bei Starkregenereignissen kann jedoch nie ausgeschlossen werden, dass Hochwasserschäden entstehen.

- Herr Schönle brachte seine Verärgerung über weggeworfene Zigarettenkippen im Stadtgebiet zum Ausdruck. Er wies darauf hin, dass in manchen Städten hierfür schon Bußgelder festgesetzt werden.

Bürgermeister Jost erwiderte hierauf, dass dies eine Umweltverschmutzung sei und es insbesondere in der Verantwortung jedes einzelnen Rauchers liege, seine Zigarettenkippen ordnungsgemäß zu entsorgen. Er führte aus, dass Bonndorf „kein Aschenbecher“ sei.

- Herr Schönle sprach die Online-Übertragungen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen während der Corona-Pandemie an. Er wies darauf hin, dass er dies sehr gut fand, da viele Bürger die Gemeinderatssitzungen online zuhause verfolgen konnten. Er gehe auch davon aus, dass die hierfür aufgebrachten Kosten auch bezahlbar wären. Hier bestünde auch die Möglichkeit, dass Bürger im Rahmen der Frageviertelstunde online Anfragen könnten. Er fragte an, ob dies nicht wiederaufgenommen werden könnte.

Bürgermeister Jost wies darauf hin, dass der Gemeinderat nach Ende der Corona-Pandemie mehrheitlich beschlossen hat, die online Übertragung der Gemeinderatssitzungen einzustellen.

- Herr Schönle führte aus, dass sich in der Martinstraße im Bereich der Bergstraße ein Imbiss befindet, dessen Mitarbeiter beim Ausfahren von Speisen oftmals gefährlich und teilweise rückwärts in den dortigen Kreuzungsbereich einfahren.

Bürgermeister Jost erwiderte hierauf, dass dies in der Verantwortung jedes einzelnen Kraftfahrzeugführers liegt.

- Herr Schönle wies darauf hin, dass in der Rothausstraße und der Allmendstraße Kraftfahrzeugführer oftmals zu schnell und zu aggressiv fahren. Auch die Lautstärke einzelner Fahrzeuge sei gravierend. Dieses Fahrverhalten habe er insbesondere dann festgestellt, wenn der Polizeiposten Bonndorf geschlossen ist. Er fragte an, ob die Stadt Bonndorf hiergegen etwas unternehmen könne.

Bürgermeister Jost wies darauf hin, dass seitens der Stadt Bonndorf in der Rothausstraße eine Geschwindigkeitsanzeigetafel stationär aufgestellt wurde. Außerdem wurde vom Landkreis Waldshut auch ein Schild aufgestellt, mit dem optisch auf „leises“ Fahren hingewiesen wird. Weiterhin führt der Landkreis Waldshut hin und wieder Geschwindigkeitsmessungen in der Rothausstraße durch.

- Herr Schönle führte aus, dass in der Rothausstraße eine neue Gaststätte eröffnet habe, dessen Betreiber anscheinend die geltende Sperrzeit nicht kenne bzw. diese ignoriere.
- Herr Schönle teilte mit, dass im Jahre 1996 vor dem Anwesen Rothausstraße 15 auf dem Straßenbelag noch eine Markierung „Achtung Kinder“ aufgemalt war. Er fragte an, ob es möglich ist in der Rothausstraße, der Allmendstraße sowie an allen Ortseingängen einschließlich der Ortsteile eine solche Markierung wieder auf die jeweiligen Fahrbahnen aufzumalen. Diese haben eine sehr gute Tag- und Nachtsichtbarkeit und würden die Kraftfahrzeugführer optisch daran erinnern, dass sie in eine geschlossene Ortschaft einfahren. Er führte als Beispiel hierzu den Stadtteil Wellendingen an, in dem Bodenmarkierungen „Achtung Kinder“, Höchstgeschwindigkeit „50“ und Höchstgeschwindigkeit „30“ auf verschiedenen Fahrbahnen

aufgebracht wurden. Er fragte an, ob solche Markierungen auch vom Landratsamt Waldshut genehmigt werden müssten. Sollte dies der Fall sein, habe er wenig Hoffnung, dass dies auch umgesetzt werde.

Bürgermeister Jost wies darauf hin, dass eine Versetzung des Ortseingangsschildes auf der Rothausstraße in Richtung Steinasäge nicht zulässig ist und dies in der Vergangenheit auch schon von der Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Waldshut abgelehnt wurde. Hinsichtlich der Aufbringung der angesprochenen Fahrbahnmarkierungen wies Herr Heini darauf hin, dass dies entsprechend bei der nächsten Verkehrsschau in Bonndorf vorgetragen wird.

- Herr Schönle fragte an, ob die Breitband-Leerrohre, die sich noch auf dem ehemaligen Studergelände befinden, nicht verkauft werden könnten.

Bürgermeister Jost wies darauf hin, dass dies von Herrn Glück vom Bauamt geprüft wird.

- Stadträtin Spitz-Valkoun wies darauf hin, dass die Straßenränder auf der Rothausstraße gegenüber dem „Schwarzwalhotel“ sehr tief sind und eine Gefahr für Fahrradfahrer darstellen.

Bürgermeister Jost erwiderte hierzu, dass dies an den städtischen Bauhof weitergegeben wird.

- Herr Felix Bockenmühl erkundigte sich nach der „Bonndorf App“ auf der unter anderem aktuelle Informationen für die Bürger bereitgestellt werden sollten.

Bürgermeister Jost erwiderte hierauf, dass die App zwar in den App Stores bereitstehe, diese aber aufgrund technischer Probleme noch nicht nutzbar ist. An der Beseitigung dieser Probleme arbeitet derzeit das beauftragte Unternehmen.

Bürgermeister Jost wies zusätzlich noch darauf hin, dass es eine Übersicht über Projekte im Haushaltsjahr 2023 gibt. In dieser kleinen Broschüre werden diese Projekte kurz erläutert. Diese liegt im Bürgerservice bzw. im Vorraum des Rathauses Bonndorf aus.

Ende der Sitzung 20:05 Uhr

Der Bürgermeister



Die Mitglieder
des Gemeinderates



Der Protokollführer

